

Pressemitteilung

Berlin, 13. Dezember 2012

Matinée

Berlin gedenkt Hans Werner Henzes

6. Januar um 11 Uhr in der Deutschen Oper Berlin

**Gemeinsame Veranstaltung von Berliner Philharmonikern,
Deutschem Symphonie-Orchester Berlin, Staatsoper Unter den Linden
und Deutscher Oper Berlin.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Tod Hans Werner Henzes am 27. Oktober 2012 war für Berlin ein besonders schmerzlicher Verlust: Mehr als ein halbes Jahrhundert dauerte die kreative Beziehung zwischen dem großen deutschen Komponisten und den Opernhäusern, Orchestern und Ensembles der Stadt. Etliche von Henzes Werken erlebten innerhalb von über sechzig Jahren in Berlin ihre Uraufführung: Schon 1951 hoben Ferenc Fricsay und das RIAS-Symphonie-Orchester mit dem Ballett „Rosa Silber“ ein Werk des jungen Komponisten aus der Taufe, es folgten Opern wie „König Hirsch“, „Der junge Lord“ und „Das verratene Meer“ an der Deutschen Oper, „Phaedra“ an der Staatsoper Unter den Linden, aber auch Instrumental- und Orchesterwerke wie die vierte, siebte und neunte Sinfonie, die von den Berliner Philharmonikern uraufgeführt wurden. Noch Henzes letztes Werk, die „Ouverture zu einem Theater“, schrieb er für die Deutsche Oper Berlin, um anlässlich des hundertsten Gründungsjubiläums seine Verbundenheit mit diesem Haus und mit Berlin zum Ausdruck zu bringen.

Um diese lebenslange Beziehung zu würdigen, richten vier Berliner Kulturinstitutionen, die mit Henze und seinem Schaffen eng verbunden waren, eine gemeinsame Gedenkfeier aus: die Berliner Philharmoniker, das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin, die Staatsoper Unter den Linden und die Deutsche Oper Berlin.

Das Programm entnehmen Sie bitte der folgenden Seite.

**Mozart: Ouvertüre zur „Zauberflöte“
Ausführende: Orchester der Deutschen Oper, GMD Donald Runnicles**

Begrüßung durch Kulturstaatssekretär André Schmitz

**Henze: Quattro Fantasia
Ausführende: Scharoun Ensemble Berlin**

2/2

Würdigung durch Volker Schlöndorff

**Requiem-Streichquartett Nr. 2 „Pas de quatre“, geschrieben zu Hans
Werner Henzes 80. Geburtstag, von Detlev Glanert
Ausführende: Adamello-Quartett des DSO Berlin**

**Auszüge aus dem Briefwechsel zwischen Hans Werner Henze und
Ingeborg Bachmann – mit Jürgen Flimm**

**Ouverture zu einem Theater
Ausführende: Orchester der DOB, GMD Donald Runnicles**

**Ihre Pressekartenwünsche lassen Sie uns bitte per E-Mail an
hehmeyer@deutscheoperberlin.de oder telefonisch 030-34384 207/208
wissen.**

Mit freundlichen Grüßen



**Kirsten Hehmeyer
Ltg. des Pressebüros**